

Die besten urbanistischen Visionen: Ausstellung junger Planer in Krakau

Entdecken Sie die fotografische Ausstellung der Studierenden des Studiengangs Stadtplanung, die die architektonischen Highlights Wiens beleuchtet. Besuchen Sie vom 20. November bis 20. Dezember 2024 die Ausstellung!

Am 20. November fand in Krakau die Eröffnung einer bemerkenswerten Fotoausstellung statt, die die kreativen Arbeiten von Studierenden des Studiengangs Gospodarka Przestrzenna (Raumplanung) präsentiert. Die Ausstellung ist das Resultat jahrelanger Bemühungen der Dozenten des Instituts für Raumplanung und Stadtforschung, den Studierenden praktische Erfahrungen zu bieten. Besonders hervorzuheben sind dabei die jährlichen Studienreisen nach Wien, die seit 2017 unter der Leitung von Dr. Agnieszka Włoch-Szymła organisiert werden.

Während ihrer Reise nach Wien gehabt Gelegenheit, sich mit vorbildlichen städtebaulichen und architektonischen Praktiken auseinanderzusetzen. Über die Jahre hat sich Wien als eines der lebenswertesten Städte der Welt etabliert, was im Global Liveability Ranking 2024 bestätigt wurde. Wien erhielt dabei erneut höchste Bewertungen, unter anderem wegen seines urbanen Entwicklungsmodells, das auch auf der umfangreichen Stadtplanung beruht. Dies motiviert die Studierenden, deren Ziel es ist, ähnliche Standards in ihrer Heimatregion zu erreichen.

Wettbewerb und Preise

Ein Highlight der Vernissage war die Bekanntgabe der Gewinner

des Fotowettbewerbs „Wien durch die Augen junger Urbanisten und Planer aus Kleinpolen“, der auch in diesem Jahr ausgeschrieben wurde. Aus einer Vielzahl bemerkenswerter Einsendungen haben es 43 Arbeiten in die Ausstellung geschafft, und die Jury hatte die anspruchsvolle Aufgabe, die besten drei auszuwählen. Es stellte sich als besonders schwierig heraus, da die Fotografien nicht nur die städtische Raumnutzung eindrucksvoll darstellten, sondern auch kreative und inspirierende Perspektiven zeigten.

- Den ersten Platz belegte Zuzanna Sowulewska mit ihrem Werk „Donau City“.
- Das zweite Preis ging an Maciej Mazurek für seine Fotografie „Bahnhof Wien“.
- Den dritten Platz errang Jakub Starzak mit seinem Beitrag „Wirtschaftsuniversität Wien“.

Die Preisverleihung wurde von bedeutenden Persönlichkeiten der akademischen Welt begleitet, darunter der Rektor der Universität, Prof. Bernard Ziębicki, sowie der Dekan des Colleges für Wirtschaft und öffentliche Verwaltung, Prof. Piotr Lityński. Beide betonten die Bedeutung von Engagement und intellektueller Beteiligung der Studierenden für die Fachrichtungen, die sie vertreten.

Ein wichtiger Aspekt der Ausstellung ist zudem die grafische Gestaltung, die von der Poligrafia der Wirtschaftsuniversität Krakau professionell umgesetzt wurde. Die Fotografien sind bis zum 20. Dezember 2024 in der Ausstellungsfläche im ersten Stock der Hauptbibliothek der Universität zu sehen. Diese Ausstellung stellt nicht nur die künstlerischen Fähigkeiten der Studierenden unter Beweis, sondern ist auch ein Ausdruck ihres Engagements für nachhaltige Stadtentwicklung.

Für einen tieferen Einblick in die Eröffnung und die Werke der Ausstellung, die vielleicht einen Einfluss auf zukünftige urbane Planungen haben könnten, empfiehlt es sich, den vollständigen Artikel **hier** zu lesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)